Dürener Turnverein
gegr. 1847 e.V.
Leichtathletik-Abteilung

Pressewart: Willi Trocha, Graf-Schellart-Platz 26, 52355 Düren, Tel. 02421/63403

Düren, 7.10.2002

-Köln-Marathon 2002
-Lüdenscheid

Der Köln-Marathon hatte in diesem Jahr nicht nur erneut eine Rekordbeteiligung mit rund 15000 Läufern aufzuweisen, auch die Leistungsdichte war gegenüber den früheren Läufen erheblich höher. Um so erfreulicher, dass sich mit Irene Havertz-Röhlich und Frank Paschke zwei Läufer des Dürener Turnvereins 47 sogar unter die Spitzenläufer mischten.

Mit sehr guten 3:03:50(Brutto: 3:04:01) Stunden erreichte die 35jährige Irene Havertz-Röhlich als hervorragende 16. das Ziel und verpasste eine Zeit unter drei Stunden nur durch eine schwächere zweite Hälfte, nachdem sie bei Halbzeit mit 1:29:25 Stunden noch „auf Kurs“ gelegen hatte. Frank Paschkes Vorbereitung war offenbar genau aufgegangen, denn mit einer Steigerung um rund fünf Minuten rückte er seinen Hausrekord auf beachtliche 2:35:27 (Brutto: 2:35:34) Stunden und überquerte als 23. die Ziellinie auf dem Domvorplatz. Sowohl Irene Havertz-Röhlich als auch Frank Paschke wurden in der Altersklasse M bzw. W35 Vierte. Auch Stefan Senden (M30) dürfte mit seiner Zeit von 2:48:23 (Brutto: 2:48:37) Stunden, die ihn auf den 84. Platz des Gesamteinlaufs brachte, sehr zufrieden gewesen sein, denn er verbesserte sich um eine gute Minute.

Während die Marathonis mit den Witterungsbedingungen am Sonntag sicher weitgehend zufrieden gewesen sein dürften, fiel den Bahnsportlern beim Leichtathletik-Kehraus in Lüdenscheid angesichts des samstäglichen Dauerregens mit Temperaturen unter 10 Grad der Abschied von der diesjährigen Bahnsaison leicht. Dennoch glänzten drei Sprinter des DTV47 mit erstaunlichen Leistungen. Allen voran imponierte Rouben Rich bei der A-Jugend mit 11,05 Sekunden über 100 m sowie 22,42 Sekunden über 200 m und deutlichen Siegen. Christian Felder schaffte bei der B-Jugend über 100 m als Sieger mit 11,75 Sekunden sogar persönliche Bestzeit und wurde bei der A-Jugend über 200 m in 23,78 Sekunden zweiter. Keine Mühe hatte Anne Schiffer, um den 100 m Lauf der Frauen in wieder guten 12,86 Sekunden zu gewinnen.
Im hessischen Taunusstein gelang auch Christiane Schieferdecker (W55) eine Verbesserung ihrer diesjährigen 10.000 m Bestzeit auf 46:22,73 Minuten.

PDF wurde mit FinePrint pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. http://www.context-gmbh.de